

Unterrichtsbefreiung: Was bedeutet „rechtszeitig“?

Beitrag von „MrsPace“ vom 30. November 2017 13:02

Ich habe diesbezüglich vor Jahren die Reißleine gezogen als eine Schülerin für einen Frisör-Termin freigestellt werden wollte... Sie bekäme Braids und das dauere sechs Stunden...

Seither werden Arzttermine nur noch genehmigt, wenn es sich um einen dringenden Besuch oder eine spezielle Behandlung handelt. Für einen Termin beim "normalen" Hausarzt oder den jährlich Kontrolltermin bei Zahn- oder Frauenarzt stelle ich grundsätzlich nicht mehr frei. Ich kann mir meine Arzttermine auch außerhalb der Unterrichtszeit legen. Von meinen Schülern verlange ich das auch.